

An die

Mitglieder des

Ortsbeirates Rödgen

■ Auskunft erteilt: Kerstin Braungart
Zimmer-Nr.: 04-017
Telefon: 0641 306-1075
Telefax: 0641 306-2700
E-Mail: ortsbeiraete@giessen.de

Datum: 17.07.2020

Verkehrswende - Information über die derzeitigen Fortschritte des Rödgen betreffenden Verkehrsentwicklungsplans; Initiativantrag der FW-Fraktion vom 30.06.2020 zum Antrag der SPD-Fraktion vom 20.06.2020, OBR/2307/2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Ortsbeirat hat in seiner 25. Sitzung am 30.06.2020 folgenden Initiativantrag der FW-Fraktion zum Antrag der SPD-Fraktion beschlossen:

"Der Ortsbeirat Rödgen bittet den Magistrat der Stadt Gießen im Rahmen der Aktivitäten zur Verkehrswende in Gießen um Information über die derzeitigen Fortschritte des Rödgen Betreffenden Verkehrsentwicklungsplans.

Der Magistrat wird weiter gebeten, das für Ende 2020 angekündigte Leitbild für die Verkehrs- und Mobilitätsentwicklung in einer Öffentlichkeitsveranstaltung zusammen mit einem Zwischenbericht auch im Ortsbeirat Rödgen vorzustellen."

Das Stadtplanungsamt kann hierzu folgendes mitteilen:

Die Universitätsstadt Gießen stellt derzeit den Verkehrsentwicklungsplan (VEP) neu auf, um den bestehenden und künftigen Mobilitätsanforderungen gerecht zu werden. Das strategische Planwerk ist ein zentraler Bestandteil einer zukunftsorientierten Stadt- und Mobilitätsentwicklung in Gießen. Der VEP soll Ziele, Strategien und hervorgehobene Maßnahmen aufzeigen, mit denen ein nachhaltiges Mobilitätsangebot für die Menschen in Gießen geschaffen und die Infrastruktur bedarfsgerecht und bezahlbar weiterentwickelt werden soll. Hierbei sind die Ziele zur Klimaneutralität Gießen 2035

besonders zu berücksichtigen.

Nachdem die beauftragten Büros Planersocietät, GGR und IKU Anfang des Jahres ihre Arbeit aufnahmen, wurde zunächst mit der Auswertung vorhandener Daten und Planwerke begonnen. Exemplarisch seien hier der Verkehrsentwicklungsplan 2009, der Nahverkehrsplan 2014 oder auch das stetig wachsende Radverkehrsnetz zu nennen. Im Anschluss daran erfolgten mehrere Ortsbegehungen, u.a. auch in Rödgen, mit dem Ziel, eine Stärken-Schwächen-Analyse zu erstellen.

Außerdem wurde eine Bestandsanalyse aus Sicht von Nutzern auf die verschiedenen Verkehrsmittel und Infrastruktur durchgeführt, um zu erkennen, an welchen Stellen Handlungsbedarf besteht.

Mittlerweile ist die Bürgerbeteiligung auf giessen-direkt angelaufen, welche noch bis zum 16. September fortgeführt wird. Interessierte Bürger können hier Ihre Ideen und Anregungen mitteilen und diese auf einer Karte verorten. Anschließend werden die Eintragungen durch die Gutachterbüros und die Stadtverwaltung fachlich ausgewertet und die Ergebnisse in die weitere Arbeit eingebunden. Die Analyse wird in einem ersten Zwischenbericht Ende des Jahres veröffentlicht, der auch dem Ortsbeirat vorgestellt wird. Zudem wurde mit dem Aufbau eines Verkehrsmodells begonnen, welches u.a. Aufschluss über Verkehrsdichte und Verkehrsfluss aller Verkehrsmittel gibt. Auch hier wird mit einem Abschluss gegen Ende des Jahres gerechnet.

Anschließend wird ein Leitbild entwickelt und Prognoseszenarien erarbeitet, die in eine Maßnahmenentwicklung und –benutzung münden. Der Entwurf des VEP wird wie auch der Abschlussbericht dem Ortsbeirat vorgestellt und zur Beratung gegeben. Zudem sind Öffentlichkeitsveranstaltungen, je nach Pandemieeinschränkungen im laufenden Prozess vorgesehen.

Mit freundlichen Grüßen

i. A.

(Gez.)

Braungart